

Lehrplan

**Deutsch**

Handelsschule

Ministerium für Bildung, Kultur und Wissenschaft

Hohenzollernstraße 60, 66117 Saarbrücken  
Postfach 10 24 52, 66024 Saarbrücken  
Saarbrücken 2005

Hinweis:

Der Lehrplan ist online verfügbar unter:

[www.bildungserver.saarland.de](http://www.bildungserver.saarland.de)

## **Einleitende Hinweise:**

Dem vorliegenden Lehrplan der Handelsschule liegt die Verordnung – Prüfungsordnung – über die staatliche Abschlussprüfung an Handelsschulen (PO-Handelsschule) vom 12. Juli 2000 in der Fassung vom 18. Mai 2005 zugrunde. Inhaltlich folgt er den Bildungsstandards der KMK vom 04.12.2003 für den Mittleren Schulabschluss.

Diese Bildungsstandards sind normative Vorgaben für die Steuerung des Bildungsprozesses und bilden im Fach Deutsch die Grundlage für die zu einem bestimmten Zeitpunkt zu erreichende Sprachkompetenz. Diese soll die Schüler und Schülerinnen in die Lage versetzen, Vorstellungen zu artikulieren und Kommunikation sachlich und der Situation angemessen zu gestalten. Sie bildet gleichzeitig die Grundlage für die Persönlichkeitsentwicklung der Schüler und Schülerinnen und ist Voraussetzung für eine erfolgreiche Zusammenarbeit im Betrieb.

Neben den allgemeinen Bildungsinhalten werden in dieser zweijährigen Berufsfachschule berufsspezifische Stoffgebiete des kaufmännischen Sektors vermittelt, so dass demnach im Fach Deutsch der Lehrplan neben den bundeseinheitlich vorgegebenen vier Kompetenzbereichen „Untersuchen von Sprache und Sprachgebrauch, Sprechen und Zuhören, Schreiben und Lesen – mit Texten und Medien umgehen“ auch das kaufmännische Berufsprofil zu berücksichtigen hat.

Eine weitere Zielsetzung des Deutschunterrichts der Handelsschule besteht darin, den Schülerinnen und Schülern die Teilnahme am kulturellen Leben zu erleichtern und ihr Weltverständnis zu erweitern. Dazu tragen die Analyse und die aufsatztechnische Bearbeitung von literarischen Werken unterschiedlicher Gattung bei.

Für die Verbesserung des Sprachgebrauchs der zukünftigen Kaufleute finden sich im Lehrplan semantische Wortfeldanalysen und syntaktische Wortbeziehungsinformationen als grammatikalische Schwerpunkte. Zu diesem Lerngebiet gehört auch die Vermittlung bzw. Vertiefung der Rechtschreib-, Grammatik- und Zeichensetzungregeln.

Der Deutschunterricht der Handelsschule legt ferner die Grundlage für den Besuch weiterführender Schulen, z.B. der Fachoberschule oder bei besonderer Qualifikation des Beruflichen Gymnasiums.

Die Lehrplan-Struktur besteht nicht auf einer chronologischen Abarbeitung der Lerninhalte. Diese können auch integrativ z.B. im Rahmen von Projekten eine individuelle methodisch-didaktische Umsetzung erfahren. Dabei sollte insbesondere eine Kooperation mit den Fächern Datenverarbeitung und Arbeits- und Präsentationstechnik erfolgen.

Folgende allgemeine Vorgaben wurden beim Lehrplan berücksichtigt:

- Die Lernzielformulierung lehnt sich an die Taxonomie von Bloom an.
- Die vorgegebenen Zeitrichtwerte sind als Empfehlungen zu berücksichtigen und wurden als Jahreswochenstunden ausgewiesen.
- Die geplanten Unterrichtsstunden enthalten Zeiten für Wiederholungen, Leistungsüberprüfungen und Unterrichtsausfall, dafür wurden 1/3 der Richtzeiten vorgesehen.

Saarbrücken, im April 2005

## LERNGEBIETSÜBERSICHT

Nr.	Lerngebiet	Zeitrictwert in Stunden*
<b>Klassenstufe 10:</b>		
1	Sprechen und Zuhören	20
2	Texte lesen, erschließen und strukturieren	30
3	Texte zusammenfassen, produktiv umschreiben und Gebrauchstexte schreiben	30
4	Expositorische Texte analysieren	20
5	Wortarten untersuchen und Ausdrucksfähigkeit verbessern	30
6	Sprachnormen beachten	30
Summe		160
<b>Klassenstufe 11:</b>		
7	Mit Medien umgehen	20
8	Erörterungen schreiben	50
9	Fiktionale Texte analysieren	50
10	Satzstrukturen untersuchen	40
Summe		160

\* Zeitrictwert i. S. eines Vorschlags



<b>Lerngebiet 1: Sprechen und Zuhören</b>		<b>Zeitrhythmus: 20 Stunden</b>
Lernziele	Lerninhalte	Hinweise zum Unterricht
Die Schülerinnen und Schüler können		
1.2 Sachverhalte zusammenhängend formulieren und Ergebnisse präsentieren.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Informationen einholen, zusammenfassen, wiedergeben</li>   <li>- Präsentationstechniken</li> </ul>	<p>Kurzvortrag, Vorstellung eines Buches in freier Rede, Analyse von Diagrammen und Schaubildern</p> <p>Handout, Folien, Plakate, Konzentration zum Fach Arbeits- und Präsentationstechnik</p>
1.3 Kommunikation aufnehmen und gestalten.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Formen der Gesprächseröffnung</li>   <li>- Beachtung der Bausteine nonverbaler Kommunikation: Blickkontakt, Mimik, Gestik, Distanz</li>   <li>- Gesprächsregeln aufstellen: beim Thema bleiben, ausreden lassen, sich auf den Vorredner beziehen, Höflichkeitsformeln beachten</li>   <li>- Behauptungen begründen: argumentieren und diskutieren</li>   <li>- Verkaufsgespräch, Vorstellungsgespräch, Telefongespräch</li> </ul>	<p>Gesprächseröffnungen für unterschiedliche Gesprächssituationen überlegen (s.u.)</p> <p>Standbilder bauen, Pantomime</p> <p>Durchführung von Diskussionen</p> <p>Streitgespräch</p> <p>szenische Darstellung, Rollenspiel</p>

<b>Lerngebiet 1: Sprechen und Zuhören</b>		<b>Zeitrictwert: 20 Stunden</b>
Lernziele	Lerninhalte	Hinweise zum Unterricht
Die Schülerinnen und Schüler können		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- einfaches Kommunikationsmodell und mögliche Kommunikationsstörung, Mitteilungsebenen im Gespräch</li> </ul>	Vier-Ohren-Modell nach Schulz v. Thun

<b>Lerngebiet 2: Texte lesen, erschließen und strukturieren</b>		<b>Zeitrichtwert: 30 Stunden</b>
Lernziele	Lerninhalte	Hinweise zum Unterricht
Die Schülerinnen und Schüler können		
2.1 einen Text sicher lesen und Wortbedeutungen klären.	<p>- Texterschließung mit Hilfe verschiedener Lesetechniken</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• diagonales Lesen</li> <li>• kursorisches Lesen</li> <li>• intensives Lesen</li> <li>• selektives Lesen</li> </ul> <p>- Benutzung von Nachschlagewerken</p>	<p>Gewinnung eines schnellen Gesamtüberblicks Methoden: Schnelleseübungen, Lückentexte, Suchaufgaben</p> <p>Aufmerksamkeit ist auf die wesentlichen Inhalte gerichtet Methoden: W- Fragen, Suche von Schlüsselbegriffen, Nutzung von Gliederungssignalen und Strukturwörtern (z. B. Konjunktionen, Adverbien)</p> <p>Erfassung schwieriger Sachverhalte und gedanklicher Zusammenhänge Methoden: Textpuzzle, Überschriften, Gliederungsübungen, Fragen/Antworten</p> <p>Suche nach einer bestimmten Information Methode: Suchaufgabe</p> <p>z. B. Handbücher, Lexika, elektronische Datenbanken</p>

<b>Lerngebiet 2: Texte lesen, erschließen und strukturieren</b>		<b>Zeitrichtwert: 30 Stunden</b>
Lernziele	Lerninhalte	Hinweise zum Unterricht
Die Schülerinnen und Schüler können		
2.2 Verfahren zur Texterschließung anwenden.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Markierungszeichen               <ul style="list-style-type: none"> <li>• Randmarkierungen</li> <li>• Markierungen im Text</li> </ul> </li> <li>- Anmerkungen zum Text               <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zwischenüberschriften</li> <li>• Randbemerkungen</li> </ul> </li> </ul>	<p>z. B. &gt;&lt; Widerspruch, ?? zweifelhaft</p> <p>unterstreichen, einkästeln, einkreisen</p> <p>Def. - Definition, Arg. - Argument, Bsp. - Beispiel</p>
2.3 die Struktur von Texten darstellen.	<p>Visualisierungstechnik</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schaubild/Übersicht</li> <li>• Diagramm</li> <li>• Mindmap</li> </ul>	<p>z. B. Darstellung einer Personenkonstellation (Soziogramm)</p> <p>Zusammenfassung und Veranschaulichung von Inhaltsschwerpunkten sowie Gliederungen</p> <p>gedankliche Gliederung von Texten, Begriffen, Zusammenhängen</p>





<b>Lerngebiet 3:          Texte zusammenfassen, produktiv umschreiben          und Gebrauchstexte schreiben</b>		<b>Zeitrictwert:          30 Stunden</b>
Lernziele	Lerninhalte	Hinweise zum Unterricht
Die Schülerinnen und Schüler können		
3.5 Texte produktiv umschreiben.	produktive Schreibformen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Weiterschreiben oder Umschreiben einer Kurzgeschichte</li> <li>• Perspektivenwechsel</li> <li>• Wechsel der Literaturgattung</li> <li>• Verwendung der Bilder als Schreibimpulse</li> <li>• Ändern der Erzählzeit</li> </ul>	Es bietet sich an, diesen Unterricht als Projekt durchzuführen.  Produktive Schreibformen sind geeignet, Schreibhemmungen bei den Schülerinnen und Schülern abzubauen.

<b>Lerngebiet 4: Expositorische Texte analysieren</b>		<b>Zeitrichtwert: 20 Stunden</b>
Lernziele	Lerninhalte	Hinweise zum Unterricht
Die Schülerinnen und Schüler können		
4.1 fiktionale und expositorische Texte nach ihren Gattungsmerkmalen unterscheiden.	<p>Gattungsmerkmale:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• epische, dramatische, lyrische Texte</li> <li>• darstellend-informative, appellativwerbende und expressiv-wertende Texte</li> </ul>	<p>Einbeziehung von Lesungen und Gesprächen mit Autoren und Autorinnen sowie Theater- und Kinobesuchen, um die Lesemotivation zu fördern. (Friedrich Bödecker Kreis, Theaterwerkstatt)</p>
4.2 Inhalt, Struktur, Funktion und Wirkung expositorischer Textsorten wiedergeben und analysieren.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- darstellende Texte</li> <li>- appellierende Texte</li> <li>- kommentierende Texte</li> <li>- konstruierende Texte</li> <li>- regulierende, normierende Texte</li> </ul>	<p>z.B. Sachbuchtex-te</p> <p>Werbetexte, Zeitungstexte, Zeitungskommentare evtl. Durchführung eines Zeitungsprojektes, innerfachliche Konzentration, vergl. Lerngebiet 6</p> <p>Gebrauchsanweisung eines technischen Gerätes</p> <p>Gesetze</p>

<b>Lerngebiet 5: Wortarten untersuchen und Ausdrucksfähigkeit verbessern</b>		<b>Zeitrichtwert: 30 Stunden</b>
Lernziele	Lerninhalte	Hinweise zum Unterricht
Die Schülerinnen und Schüler können		
5.1 Wortarten unterscheiden und ihren Funktionen entsprechend bezeichnen und verwenden.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Überblick über die Wortarten</li> <li>- Verb: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Arten</li> <li>• Konjugation</li> <li>• Gebrauch von direkter und indirekter Rede</li> </ul> </li> <li>- Adjektiv <ul style="list-style-type: none"> <li>• Leistung</li> <li>• Vergleichs- und Superlativformen</li> </ul> </li> <li>- Adverbien und Konjunktionen Arten, Funktion und Wirkung</li> </ul>	<p>Nomen, Verb, Adjektiv, Pronomen, Artikel, Numera- rale, Adverb, Präposition, Konjunktion, Interjektionen</p> <p>Person, Numerus, Tem- pus, Modus, Genus</p> <p>attributiv, prädikativ</p> <p>innerfachliche Konzentra- tion, vergl. Kap. 4.2 u. 9.2</p>
5.2 den Wortschatz erweitern und die Ausdrucksfähigkeit verbessern.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ober- und Unterbegriffe</li> <li>- Wortfelder</li> <li>- Fachbegriffe und Fremdwörter insbesondere aus dem Bereich Wirtschaft und Verwaltung</li> </ul>	<p>vorgegebene Begriffe ordnen, geeignete Oberbegriffe finden und umgekehrt</p> <p>Fachbegriffe und Fremdwörter in Fachliteratur und Zeitungstexten unter Verwendung des Dudens übersetzen und erläutern</p>

<b>Lerngebiet 5: Wortarten untersuchen und Ausdrucksfähigkeit verbessern</b>		<b>Zeitrictwert: 30 Stunden</b>
Lernziele	Lerninhalte	Hinweise zum Unterricht
Die Schülerinnen und Schüler können		
	- sprachliche Trends, Anglizismen	Sprache des Internets und der Werbung auf Wortneuschöpfungen und Anglizismen untersuchen, Sprachveränderungen herausarbeiten, innerfachliche Konzentration, vergl. Kap. 4.2

<b>Lerngebiet 6: Sprachnormen beachten</b>		<b>Zeitrichtwert: 30 Stunden</b>
Lernziele	Lerninhalte	Hinweise zum Unterricht
Die Schülerinnen und Schüler können		
6.1 die Regeln der Rechtschreibung und Grammatik anwenden.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Laut-Buchstaben-Zuweisung</li> <li>- Rechtschreibung, Grammatik: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Groß- und Kleinschreibung</li> <li>• Zusammen- und Getrennschreibung</li> <li>• Schreibung der „s-Laute“</li> <li>• Silbentrennung</li> </ul> </li> </ul>	<p>Nomen, Verb, Adjektiv, Pronomen, Numerale</p> <p>Rechtschreibung „das“ und „dass“</p>
6.2 die Regeln der Zeichensetzung berücksichtigen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zeichensetzung <ul style="list-style-type: none"> <li>• Haupt- und Nebensätze</li> <li>• Satzreihe</li> <li>• Infinitivsätze</li> <li>• Partizipgruppen</li> <li>• Aufzählung</li> <li>• Apposition</li> <li>• nachgestellte Erläuterungen</li> <li>• Orts- und Zeitangaben</li> <li>• wörtliche Rede</li> </ul> </li> </ul>	<p>Interrogativ-, Konjunktion-, Relativsätze</p>

<b>Lerngebiet 7: Mit Medien umgehen</b>		<b>Zeitrichtwert: 20 Stunden</b>
Lernziele	Lerninhalt	Hinweise zum Unterricht
Die Schülerinnen und Schüler können		
7.1 verschiedene Medien abgrenzen, ihre Funktionen erkennen und kritisch hinterfragen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Unterscheidung von Medien: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Printmedien</li> <li>• auditive Medien</li> <li>• audio-visuelle Medien</li> </ul> </li> <li>- Unterscheidung von Informations- und Unterhaltungsfunktion</li> <li>- Darstellungsmittel und ihre Wirkung</li> <li>- Unterscheidung zwischen Realität und virtuellen Welten der Medien</li> <li>- Hinterfragung des Medienkonsums</li> </ul>	<p>evtl. Besuch in einem Verlag und/oder einem Radiostudio; Teilnahme an „Lernort Kino“ z. B. Zeitungen, Magazine</p> <p>Rundfunk, CDs</p> <p>Fernsehen, Internet</p> <p>Wissensvermittlung, Entspannung, Zeitvertreib</p> <p>Platzierung von Bild und Text, Montage, Perspektive</p> <p>z. B. Computerspiele</p>
7.2 Medien als Informationsquelle nutzen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zeitungen</li> <li>- Lexika</li> <li>- Internet</li> </ul>	<p>Sammeln von Informationen aus verschiedenen Tageszeitungen, Lexika, Internet etc. im Rahmen projektorientierter Textarbeit, Konzentration zum Fach Arbeits- und Präsentationstechnik</p>

<b>Lerngebiet 8: Erörterungen schreiben</b>		<b>Zeitrichtwert: 50 Stunden</b>
Lernziele	Lerninhalte	Hinweise zum Unterricht
Die Schülerinnen und Schüler können		
8.1 Aufsätze themenorientiert unterscheiden.	<b>Unterscheidung:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• freie und literarische Erörterung</li> <li>• lineare und dialektische Erörterung</li> <li>• davon Kombinationsformen</li> </ul>	Die Schüler lesen die Themenstellung sorgfältig durch, um das Thema vollständig zu erfassen.
8.2 vorbereitende Arbeiten durchführen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- die Textproduktion planen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeitsschritte festlegen</li> </ul> </li> <li>• geeignete Arbeitstechniken zur Ideenfindung anwenden</li> <li>• Informationsbeschaffung durch gezieltes Nutzen von Informationsquellen</li> <li>- eine Stoffsammlung anfertigen: Thesen, Argumente, Einleitungs- und Schlussidee</li> </ul>	<p>Zeitaufteilung für Themenerfassung, Stoffsammlung, Gliederung, ggf. Konzept und Reinschrift Auf die zur Verfügung stehende Zeit bei der Prüfung hinweisen.</p> <p>z. B. Brainstorming, Mindmap, Cluster</p> <p>z. B. Nachschlagewerke, Zeitungen, Internet, innerfachliche Konzentration vgl. Lerngebiet 7.2</p> <p>Einleitungsidee: z. B. persönliches Erlebnis, aktuelles Ereignis, Begriffsdefinition u.a. Schlussidee: z. B. Appell, Trend, Problemfrage</p>



<b>Lerngebiet 8: Erörterungen schreiben</b>		<b>Zeitrichtwert: 50 Stunden</b>
Lernziele	Lerninhalte	Hinweise zum Unterricht
Die Schülerinnen und Schüler können		
	- eine Gliederung erstellen: strukturierter und sachlogischer Aufbau durch numerische oder alphanumerische Gliederung	Erarbeiten der Grobgliederung in Einleitung, Hauptteil, Schluss und der Feingliederung
8.3 den Aufsatz schreiben.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Texte stilistisch stimmig gestalten: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Satzaufbau</li> <li>• Genauigkeit im Ausdruck</li> <li>• Vermeidung von dialektalen Einflüssen</li> <li>• abwechslungsreiche Sprache</li> <li>• sachlogisch argumentieren</li> </ul> </li> <li>- Zuordnung allgemein gültiger Beispiele, Integration wörtlicher bzw. sinngemäßer Zitate</li> <li>- Einbeziehen der literaturgeschichtlichen Hintergründe bei der literarischen Erörterung</li> </ul>	<p>Stilübungen z. B. zu Wortgenauigkeit, Verbalstil</p> <p>auf die Argumentationsstruktur Behauptung - Begründung - Beleg hinweisen</p> <p>Die Literaturgeschichte ist bei den literarischen Aufsätzen entsprechend der Pflichtlektüre zu berücksichtigen, innerfachliche Konzentration, vgl. 9.2</p>

<b>Lerngebiet 8: Erörterungen schreiben</b>		<b>Zeitrictwert: 50 Stunden</b>
Lernziele	Lerninhalte	Hinweise zum Unterricht
Die Schülerinnen und Schüler können		
8.4 den angefertigten Text überprüfen und überarbeiten.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Themenstellung, Aufbau und Formulierung überprüfen und ggf. überarbeiten</li> <li>- Überprüfung der sprachlichen Richtigkeit</li> </ul>	<p>Dazu können Checklisten entwickelt und verwendet werden.</p> <p>Schüler listen ihre individuellen Fehler auf.</p> <p>vgl. Lerngebiet 6</p>

<b>Lerngebiet 9: Fiktionale Texte analysieren</b>		<b>Zeitrichtwert: 50 Stunden</b>
Lernziele	Lerninhalte	Hinweise zum Unterricht
Die Schülerinnen und Schüler können		
9.1 fiktionale Texte nach Dichtungsgattung zuordnen  und Gestaltungsmit- tel analysieren.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zuordnung von Textsorten zu den literarischen Gattungen</li>   <li>- Epik <ul style="list-style-type: none"> <li>• Raum- und Zeitstruktur</li> <li>• Erzählperspektive</li> <li>• sprachliche Bilder</li> </ul> </li>   <li>- Lyrik <ul style="list-style-type: none"> <li>• Reimschemata</li> <li>• rhetorische Figuren</li> </ul> </li>   <li>- Dramatik Grundbegriffe wie z. B. Bühne, Akt, Szene, Held, Dialog</li> </ul>	<p>z.B. Kurzgeschichten, Gedichte</p> <p>kurzepische Textsorten, Pflichtlektüre</p> <p>Gedichte, Pflichtlektüre</p> <p>mögliche Anwendung auf die Pflichtlektüre</p>
9.2 Ganzschriften in ihrer Wirkung erfassen.	Analyse und Interpretation von Ganzschriften unter Berücksichtigung der Entstehungszeit und der Biografie des Autors/der Autorin	kurzepische Textsorten, Pflichtlektüre, innerfachliche Konzentration, vgl. 8.3

<b>Lerngebiet 10: Satzstrukturen untersuchen</b>		<b>Zeitrichtwert: 40 Stunden</b>
Lernziele	Lerninhalte	Hinweise zum Unterricht
Die Schülerinnen und Schüler können		
10.1 Satzglieder unterscheiden.	Merkmale und Funktionen der Satzglieder: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Subjekt</li> <li>• Prädikat</li> <li>• Objekt</li> <li>• adverbiale Bestimmung</li> <li>• Attribut (Satzgliedteil)</li> </ul>	Anwendung grammatikalischer Proben
10.2 Satzreihen und Satzgefüge unter Beachtung der Textkohärenz nutzen.	Haupt- und Nebensätze: Arten, Funktion und Wirkung	innerfachliche Konzentration, vergl. Kap. 9.1, 9.2